



Elberfelder Straße 48, 42853 Remscheid, Telefon 02191/16-2693 und 16-3452
Fax: 02191/16-3992, E-Mail: info@emagym.de, Homepage: www.ema-rs.de

Remscheid, 13.11.2020

Betr.: Grundsatzpapier des Gesundheitsamtes – Umgang mit Corona-Fällen an Schulen

Liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Eltern,

das Gesundheitsamt der Stadt Remscheid hat in einem Grundsatzpapier den Umgang mit Corona-Fällen an Schulen beschrieben. Die für uns wesentlichen Punkte sind:

- Wenn ein*e Schüler*in positiv auf das Corona-Virus getestet wurde, soll das Gesundheitsamt Remscheid umgehend von den Eltern informiert werden (per Mail über corona@remscheid.de oder per Fax unter 16 3281). Dies betrifft auch Schüler*innen, deren Wohnort außerhalb Remscheids liegt.
- Bei einem Corona-Fall gelten die Schüler*innen als „Kategorie 1-Kontakt“, die neben, vor oder hinter dem*r positiv getesteten Schüler*in gesessen haben und dabei keinen Abstand von 1,5 m halten konnten. Für diese Schüler*innen wird eine 14tägige Quarantäne ab dem letzten Kontakt zu der infizierten Person angeordnet.
- Wenn alle Schüler*innen einer Lerngruppe Alltagsmasken tragen, die Unterrichtsräume alle 20 Minuten gelüftet werden und die übrigen Hygieneregeln eingehalten werden (z.B. regelmäßiges Händewaschen), gelten die übrigen Schüler*innen als „Kategorie 2-Kontakt“. Für diese gilt lediglich die Empfehlung zur Minimierung von Alltags-Kontakten und Kontakten zu vulnerablen Personengruppen und Selbstbeobachtung auf Symptome für 14 Tage. Eine Empfehlung zur Testung ist bei Auftreten von Symptomen gegeben.
- Eltern haben weiterhin die Möglichkeit sich beim Fachdienst Gesundheitswesen über die Corona-Hotline 16 3555 oder das Servicecenter 16 2000 zu informieren.

Die positive Botschaft lautet, dass bei einzelnen Corona-Fällen nicht mehr automatisch ganze Klassen oder Kurse in Quarantäne müssen, wenn die AHA-L-Regeln eingehalten werden.

Ich möchte mich in diesem Zusammenhang ausdrücklich bei der überwiegenden Mehrheit unserer Schülerschaft bedanken, die diese Regeln gewissenhaft befolgen und damit trotz aller Einschränkungen dazu beitragen, dass der Unterricht an der EMA weiter möglich ist! (Für die wenigen anderen sei noch einmal daran erinnert: Auch die Nase gehört unter die Maske ;-).)

Viele Grüße,

Sebastian Hopstein